

Frauenwanderung nach Edenkoben- Jeder Schritt ein Weg, jede Skulptur ein Gedanke

**Einladung des Pfälzerwald-Vereins Maikammer-Alsterweiler e. V.
am Samstag, den 16. Mai 2026, 14:00 Uhr**

Wir treffen uns um 14:00 Uhr am Brunnen der Alsterweilerer Kapelle zu unserer Wanderung. Von dort laufen wir über Feldwege zu unserem eigentlichen Startpunkt der Bushaltestelle in St. Martin (Ort). Eine Anreise mit der Buslinie 501 (z.B. ab Haltestelle Weinstraße Nord mit Abfahrt um 14:22 Uhr) ist ebenfalls möglich.

Um 14:30 Uhr begrüßt uns Herbert Pauser, 1. Vorsitzender von Kunstpfade e.V., an der Haltestelle in St. Martin. Er wird uns vorbei an Frau Lee und Fräulein Luv (St. Martin) über die Feldwege nach Edenkoben führen. Oberhalb des Herrenhauses werden wir 6 Skulpturen er-



kunden und dabei viel über die Künstler/innen, die Entstehung und die Bedeutung der Kunstwerke erfahren. Zurück geht es entlang des Dichterwegs zur Bushaltestelle in St. Martin. Neben den Kunstwerken sind auch die zahlreichen schönen Aussichten bewundernswert. Die ca. drei-stündige Wanderung ist daher nicht nur für Kunstliebhaberinnen zu empfehlen. Die Führung ist kostenlos. Spenden zu Gunsten von Kunstpfade e.V. werden gerne angenommen.

Datum/Uhrzeit: Samstag, 16. Mai 2026, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Brunnen der Alsterweilerer Kapelle, Alsterweiler Hauptstr. 5 in Maikammer bzw. Bushaltestelle St. Martin (Ort), Ecke Maikammererstr. und Riedweg

Wanderstrecke: ab Kapelle in Maikammer: ca. 14 km/ ca. 3,5 Stunden mit Pausen
ab Bushaltestelle St. Martin: ca. 10 km/ ca. 2,5 Stunden mit Pausen
Kein Schatten, nur Weitblick. Bitte Sonnenschutz mitnehmen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Kosten: Die Führung ist kostenlos. Spenden zu Gunsten von Kunstpfade e.V. werden sehr gerne angenommen.

Verpflegung: Rucksackverpflegung, keine Einkehr während der Wanderung geplant - bitte ausreichend Trinken und ggf. Essen mitnehmen.

Ansprechpartnerin: Tanja Sifflet

Infos unter: www.pwv-maikammer.de

Mitglieder und Gäste beteiligen sich an der Wanderung auf eigene Gefahr.

Weder die Ortsgruppe noch die Wanderführer:innen haften für Unfälle oder Schäden der Teilnehmer.